

KKS



Koordinierungszentrum für Klinische Studien
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Servicecenter
Forschung



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK



Workshop: Klinische Forschungsförderung

FWF – KLIF und OeNB Anträge

Erfolgreich um Forschungsförderung ansuchen

Dr.rer.nat. María Pérez Mediavilla

Mag. Biol. Barbara Lanthaler, PhD

Innsbruck, 09-10. November 2016

Agenda

Ausgangslage

Serv

SCF

KKS

Ausgangslage an der MUI

Warum organisieren wir diesen Workshop?

- Antragsmangel im Bereich der klinischen Forschung
- Bewilligungsquoten für eingereichten KLIF Forschungsanträge sind stark gesunken (insb. OeNB)

Antragsmangel...

OeNB

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anträge gestellt	40	39	44	37	21	20
Anträge bewilligt	6	7	10	8	2	1

FWF-KLIF

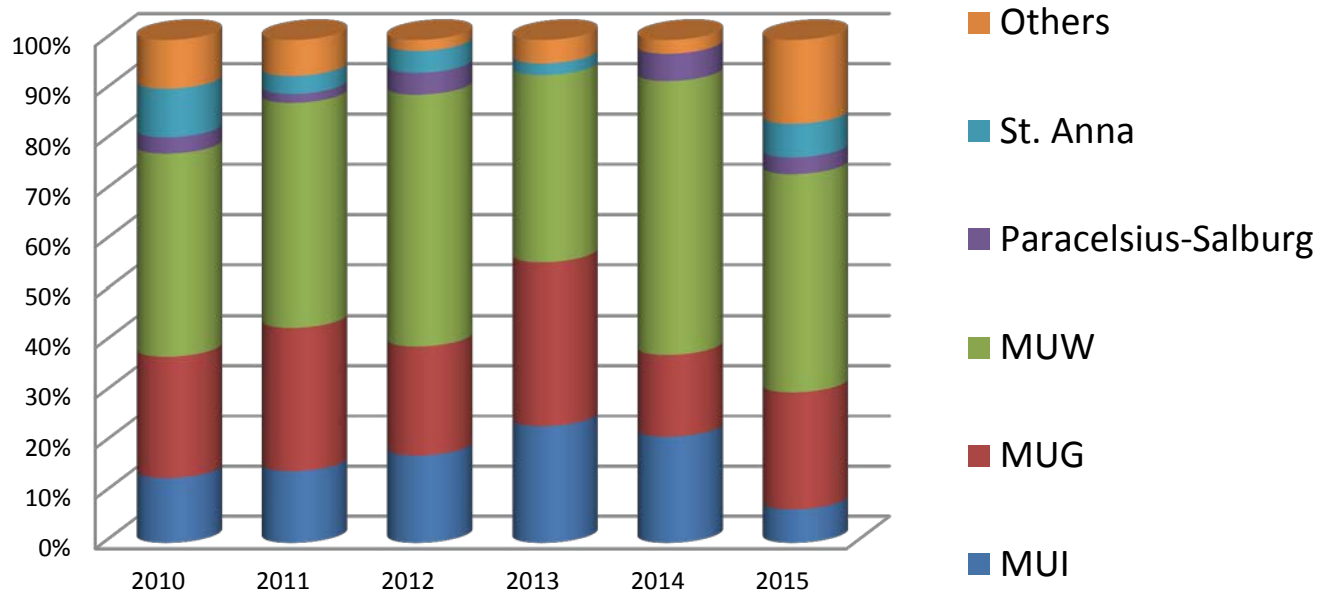
Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anträge gestellt	15	14	14	8	10	11+3
Anträge bewilligt	2	1	5	1	0	1+2

Erfolgsquote?

Anzahl der bewilligten OeNB Anträge

2010 : 62 ; 2011: 56 ; 2012: 46; 2013: 43 ; 2014: 36; 2015: 30; 2016: 16
8 MUI 8 MUI 7 MUI 10 MUI 8 MUI 2 MUI **1 MUI**

Aufteilung der bewilligten ÖNB Anträge in Österreich



Unsere Ziele

- Fördermöglichkeiten für nicht gewinnorientierte klinische Forschung bekannt zu geben
- Potentielle AntragstellerInnen persönlich kennenlernen und unsere Serviceangebote bekannt zu machen
- Auf kritische Punkte in der Antragstellung hinzuweisen
- MUI WissenschaftlerInnen zu motivieren mehr und qualitativ-bessere KLIF Anträge einzureichen

Fördermöglichkeiten

Österreichische Fördergeber mit KLIF Programmen

- **FWF Der Wissenschaftsfonds (KLIF)**
- **OeNB - Österreichische Nationalbank (Jubiläumsfonds – Medizinische Wissenschaften)**
- **FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (KLIPHA)**

FWF- KLIF Programm seit 2010

Hintergrund der 3 ersten Ausschreibungen

- Hinweis auf mögliche Förderlücken für klinische Forschung
- Bedarfserhebung - Durchführung von drei experimentellen Ausschreibung:
2010/11,
2011/12
2012/13

KLIF – Ausschreibungen Ergebnisse

2010/11

327 LOIs (€ 66,2Mio)
 102 Frauen, 225 Männer

183 Anträge € 38,6 Mio
 53 Frauen, 130 Männer

15 Projekte bewilligt
€ 2,99 Mio

2 Frauen, 13 Männer

7 MUW

3 MUG

2 MUI

1 St. Anna Kinderspital

1 LBI/Hanusch KH

1 SALK

2011/12

Keine LOIs

123 Anträge € 28 Mio
 38 Frauen, 85 Männer

17 Projekte bewilligt
€ 3,3 Mio

9 Frauen, 8 Männer

12 MUW

4 MUG

1 MUI

2012/13

Keine LOIs

118 Anträge € 27,4 Mio
 45 Frauen, 73 Männer

15 Projekte bewilligt
€ 2,7 Mio

5 Frauen, 10 Männer

7 MUW

5 MUI

2 MUG

1 PMU

Anträge: 424 (inkl. LOI 568) = > 47 Anträge bewilligt ca. 11% Anträge

FWF-KLIF Programm - Eckdaten

Seit Jänner 2014 werden KLIF Anträge wie Einzelprojekte abgewickelt

- **Einreichung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 12 %
- **Förderung:** max. € 400.000 (1 Post-doc + 1 Ph. D. + 10-15 % andere Kosten)
Ausnahme: keine Fördermittel für Tiere und Tierhaltung
- **Projektdauer:** max. **48** Monate
(6 Monate kostenneutrale Verlängerung möglich)
- **Bearbeitungsdauer:** 4-6 Monate
- **Entscheidungsfindung:** internationale Peer-review

Ausschreibung KLIF-Workshop des FWF

MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Datum: 05 April 2017 Innsbruck; von 9 bis 16 h (mind. 15-20 TeilnehmerInnen)

Modul 1: KLIF-Programm – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen
(Ziele und Antragsvoraussetzungen; Ausgangslage zur klinischen Forschung;
Erfahrungsbericht zu den KLIF Ausschreibung)

Modul 2: "Vom Antrag zum Projekt" oder "Worauf kommt es an?"
(Antragsrichtlinien und GutachterInnenfragen; Beispiele und Übung zur
Antragsformulierung; Entscheidungsfindung)

**Modul 3: Eckpunkte des FWF-Verständnisses von Projektplanung,
Projektmanagement und Controlling**

Kosten: **120,00 €**

Für MUI-Mitarbeiter/Innen werden 80 % der Kosten refundiert.



OeNB-Jubiläumsfonds

Zielsetzung

- Es werden wissenschaftliche Arbeiten hoher Qualität aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften sowie **klinische krankheits- bzw. patientenorientierte Forschungsvorhaben aus dem Bereich der Medizinischen Wissenschaften** gefördert; medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagenforschungsanträge ohne klinischen Bezug hingegen nicht.
- **Anträge, die Tierversuche beinhalten, werden nicht gefördert.** Anträge aus den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften werden auch unterstützt. Anträge aus den Bereichen Naturwissenschaften und Technische Wissenschaften können nicht vorgelegt werden..“

OeNB-Jubiläumsfonds -Eckdaten

- **Einreichung:** 2 Termine im Jahr (Januar und Juli)

Ausnahme: 2017 nur einen Termin!!!!

- **Bewilligungsquote:** < 20%
- **Förderung:** max. € 110.000 bzw. bei Anträgen innerhalb der Schwerpunktgebiete
max. € 200.000
keine Fördermittel für Tiere und Tierhaltung
- **Projektdauer:** max. **48** Monate
- **Bearbeitungsdauer:** 6 Monate (Entscheidungstermine: Juni und Dezember)
- **Entscheidungsfindung:** Peer-review

OeNB-Jubiläumsfonds

OeNB-Informationsveranstaltung an der MUI

Wann: 28 November ab 14:00 Uhr (ca. 1^{1/2} Std.)

Wo: MUI (Kinderzentrum kleiner Hörsaal 5-G0-109)

Programm:

- Strategie und Rechtsgrundlagen
- Der Jubiläumsfonds der OeNB in Zahlen
- Prozess der Antragstellung
- Prozess der Entscheidungsfindung
- Prozess der Fachbegutachtung
- Grundsätze der Projektadministration
- Open Access und Ex-post Evaluation

Speaker: Dr. Stefan Gschiegl (OeNB)

SCF – Aufgabenbereiche

- Bereitstellung von Informationen zu aktuellen Drittmittelförderungen über Sprechstunden, Newsletter, Homepage und Veranstaltungen
- Betreuung und Begleitung bei der Antragstellung von Drittmittelprojekten
- Informationsaufbereitung zu Forschungsinfrastruktur

Betreuung bei der Antragstellung

Im Vorfeld: Projektideen mit uns diskutieren

- Hilfe bei der Suche der geeignetster Fördergeber
- Hilfe mit der Projektplanung:
 - Was sind die Ziele und Anforderungen von Programm?
 - Bringe ich die entsprechenden Voraussetzungen mit?
 - Was ist mein Projekt (präzise Fragestellung, Fokus)?
 - Was brauche ich zur Umsetzung meines Projektes und wann?
 - Einreichungsplanung: welche Termine sind zu beachten (Deadline Ethikkommission)?

Begleitung bei der Antragstellung

Vor der Einreichung: das Projekt steht bereits

- Wir können Ihren Antrag formal überprüfen
 - Fristen beachten (es kann einige Tage dauern)
 - Komplette Antragsunterlagen vorbeibringen
 - Hilfe mit Formularen: Kostenaufstellung, Antragsformular, etc.
- Wir können Feed-back über den Antrag geben
 - Sind alle wichtige Punkte im Antrag berücksichtigt/leicht zu finden
 - Ist der Antrag gut strukturiert/verständlich

Formale Vorgaben der Antragstellung

- Formblätter ⇒ **Einverständniserklärung der Forschungsstätte** ⇒ **SCF**
(https://www.i-med.ac.at/forschung/fwf_oenb_einreichung.html)

FWF und ÖNB Anträge müssen von VR für Forschung und Internationales unterschrieben werden.

- 1) Projektantrag
- 2) Einverständniserklärung OE Leiter/in
- 3) FWF Antragsformular (Deckblatt bei Einreichung über Elane)/ ÖNB Deckblatt

Alle Drittmittelanträge der MUI müssen von der SCF registriert werden!!

Einverständniserklärung der Forschungsstätte der Antragstellerin/des Antragstellers
(Affirmation of the research institution of the applicant)



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Ich bin damit einverstanden, dass der meine Forschungsstätte betreffende Teil des auf Seite 1 dieses Antragsformulars bezeichneten Forschungsvorhaben an der von mir geleiteten Forschungsstätte unter Verwendung ihrer gesamten Infrastruktur durch alle im Projekt involvierten Personen durchgeführt wird.
(With regard to that part of the research project (see p. 1 of the application form) which concerns the research institution under my direction, I hereby consent to the performance of said research at my institution and declare that the institution's entire infrastructure will be made available to all persons involved in the project.)

Sämtliche Voraussetzungen (baulicher Art, Energieversorgung, Klimatisierung etc.) für die Aufstellung und den Betrieb der im gegenständlichen Forschungsvorhaben beantragten Geräte sind an der Forschungsstätte gegeben.

(The research institution fulfills every prerequisite (structural, power supply, air-conditioning etc.) for installing and operating the equipment requested in the present research proposal.)

Die am im Antrag beschriebenen Forschungsvorhaben Mitarbeitenden haben das Recht, eigene wissenschaftliche Arbeiten, die aus dem Projekt resultieren, einschränkungslos zu veröffentlichen. Lediglich bezüglich des Zeitpunkts der Veröffentlichung können zur Vermeidung einer neuheitsschädlichen Wirkung Einschränkungen vorgenommen werden. Drei Monate nach der Mitteilung der Ergebnisse an die Forschungsstätte kann eine Veröffentlichung aber jedenfalls erfolgen. Im Fall des Aufgriffs durch den Dienstgeber verlängert sich diese Frist bis ein entsprechender Schutz für die Ergebnisse erwirkt werden konnte. Den Dienstgeber trifft die Pflicht, diesen ohne schuldhaftes Verzögerung zu beantragen.

(The persons working on the project described in the present application have the right to publish in their own name scientific works resulting from the project. Restrictions can be made only in relation to the timing of publication, to avoid damage the novelty of the results. In any case, publication may take place three months after communication of the results to the research institution. If the employer elects to take up the results, this period is extended until the results have been adequately protected. The employer is required to request such protection without culpable delay.)

Über die Art der Verwendung der an die Forschungsstätte fließenden Projektmittel entscheidet die/der ProjektleiterIn. Ausschließlich auf ihre/seine Anweisung hat sie zu erfolgen.

(The project leader has sole responsibility for deciding how the project funding transferred to the research institution is to be spent. Project money may be spent only in accordance with her or his instructions.)

Die an der Forschungsstätte beschäftigten, vom FWF finanzierten ProjektmitarbeiterInnen sind im Ausmaß ihrer Beschäftigung ausschließlich im Projekt einzusetzen. Die/Der ProjektleiterIn entscheidet über ihren Einsatz und ist für die Arbeit im Projekt die einzig fachlich weisungsberechtigte Person. Von anderer Stelle der Forschungsstätte gehen keine fachlichen Weisungen an die ProjektmitarbeiterInnen, die im Widerspruch zur Arbeit am Projekt stehen oder die Durchführung des Projekts in irgendeiner Weise behindern.

(The project workers working at the research institution and financed by the FWF may work only on the funded project for the proportion of their time that they are funded by the FWF. The project leader is responsible for determining the content of their work and is the only person entitled to give subject-related instructions relating to the work on the project. No other person or body of the research institution may give subject-related instructions to project workers that are

Innsbruck, 07.10.2016

Ort, Datum
(place, date)



Unterschrift der Leiterin bzw. des Leiters der Forschungsstätte bzw. der von der Forschungsstätte zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person
(signature of head of research institution or of the person authorized by the research institution to sign the form)

Einverständniserklärung der Forschungsstätte der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich bin damit einverstanden, dass der meine Forschungsstätte betreffende Teil des obenstehenden Forschungsvorhabens an der von mir geleiteten Forschungsstätte unter Verwendung ihrer gesamten Infrastruktur durch alle im Projekt involvierten Personen durchgeführt wird.

Sämtliche Voraussetzungen (baulicher Art, Energieversorgung, Klimatisierung etc.) für die Aufstellung und den Betrieb der im gegenständlichen Forschungsvorhaben beantragten Geräte sind an der Forschungsstätte gegeben.

Die am im Antrag beschriebenen Forschungsvorhaben Mitarbeitenden haben das Recht, eigene wissenschaftliche Arbeiten, die aus dem Projekt resultieren, einschränkungslos zu veröffentlichen. Lediglich bezüglich des Zeitpunkts der Veröffentlichung können zur Vermeidung einer neuheitsschädlichen Wirkung Einschränkungen vorgenommen werden. Drei Monate nach der Mitteilung der Ergebnisse an die Forschungsstätte kann eine Veröffentlichung aber jedenfalls erfolgen. Im Fall des Aufgriffs durch den Dienstgeber verlängert sich diese Frist bis ein entsprechender Schutz für die Ergebnisse erwirkt werden konnte. Den Dienstgeber trifft die Pflicht, diesen ohne schuldhafte Verzögerung zu beantragen.

Über die Art der Verwendung der an die Forschungsstätte fließenden Projektmittel entscheidet die/der ProjektleiterIn. Ausschließlich auf ihre/seine Anweisung hat sie zu erfolgen.

Die an der Forschungsstätte beschäftigten, vom FWF finanzierten ProjektmitarbeiterInnen sind im Ausmaß ihrer Beschäftigung ausschließlich im Projekt einzusetzen. Die ProjektleiterIn entscheidet über ihren Einsatz und ist für die Arbeit im Projekt die einzig fachlich weisungsberechtigte Person. Von anderer Stelle der Forschungsstätte gehen keine fachlichen Weisungen an die ProjektmitarbeiterInnen, die im Widerspruch zur Arbeit am Projekt stehen oder die Durchführung des Projekts in irgendeiner Weise behindern.

25.10.2016

Ort, Datum



Stempel der Forschungsstätte

h. Sandner

Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Forschungsstätte
bzw. der von der Forschungsstätte zur Unterzeichnung
bevollmächtigten Person



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK



8. Aufgliederung der Gesamtkosten des Projekts (unter Berücksichtigung ev. Steuern)

8.1 Personalkosten	EUR	93.760,00
1. Jahr		
Dissertant/-in (2 Pers., 50.0%)	EUR	46.880,00
2. Jahr		
Dissertant/-in (2 Pers., 50.0%)	EUR	46.880,00
8.2 Kosten für Geräte	EUR	0,00
8.3 Materialkosten	EUR	0,00
8.4 Sonstige Kosten	EUR	16.200,00
davon Kosten für Meinungsumfrage	EUR	0,00

9. Sonstige Projektmittel

Eigenmittel	EUR	0,00
Förderungsbeiträge Dritter	EUR	0,00

10. Ich verpflichte mich,

allfällige Einreichungen bei anderen Förderstellen (zusätzliche oder überschneidende Projektteile) sowie die diesbezüglichen Entscheidungen unverzüglich dem Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank zur Kenntnis zu bringen.

11. Den Inhalt der Voraussetzungen zum Antrag sowie alle Richtlinien

für die Bereitstellung von Mitteln des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, die Bedingungen genau zu beachten.

Ich erkläre mich bereit, im Bedarfsfalle kostenlos Gutachten über andere beim Jubiläumsfonds eingereichte Projekte zu erstellen.

12. Ich gebe mein Einverständnis,

dass die im Rahmen der Antragstellung bereitgestellten Informationen/Dateien an externe Gutachter bzw. Gutachterinnen sowie an sonstige am Entscheidungsprozess des Jubiläumsfonds Beteiligte weitergeleitet werden dürfen.

Datum

Unterschrift der Projektleitung

Fertigung der Forschungsstelle inkl. Stempel und Name in
Druckbuchstaben
(Rektorat, Berechnung der Pensionsbeiträge, Vereinsregisterauszug bzw.
offiziell bevollmächtigte Vertreter)

Von der Idee zum Antrag



Mag.ª (FH) Sabine Embacher-Aichhorn
Leiterin

Tel.: +43/512/9003-70085
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: sabine.embacher@i-med.ac.at



Dr. Andreas Kaiser
CRA / Monitor

Tel.: +43/512/9003-71840
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: andreas.kaiser@i-med.ac.at



Mag.ª Christina Pirklbauer
CRA / Monitorin

Tel.: +43/512/9003-71843
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: christina.pirklbauer@i-med.ac.at



MMag.ª Martina Mitrovic
CRA / Monitorin

Tel.: +43/512/9003-70087
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: martina.mitrovic@i-med.ac.at



Dr.ª Kathrin Becker
CRA / Monitorin

Tel.: +43/512/9003-71844
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: kathrin.becker@i-med.ac.at



Dr.ª Barbara Lanthaler
CRA / Monitorin - OKids

Tel.: +43/512/9003-71842
Fax: +43/512/9003-73086
eMail: barbara.lanthaler@i-med.ac.at

Von der Idee zum Antrag

Hilfestellungen annehmen

- KKS bietet Mustervorlage für KLIF-Antrag

Application for Funding of a
Clinical Research (KLIF) Project

» Title «



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Applicant
Name

Department of xxx
(Director: Prof. xxx)

Innsbruck Medical University
A-6020 Innsbruck | Anichstraße 35 | Austria

Project Team:
xxx

Short title → Applicant

Table of Contents	
Projektkurzfassung	3
Project Summary	4
1.→ Scientific Background and Rationale	5
2.→ Hypotheses and Objectives	9
3.→ Own Preliminary Data of Relevance to the Proposed Research	10
4.→ Methodology	10
5.→ Work Plan	14
6.→ Expected Impact on Clinical Practice and Patient Care	16
7.→ Potential Prospective Benefits	16
8.→ Project Benchmarking	17
9.→ Ethical Issues	17
10.→ Regulatory Requirements	18
11.→ Human Resources	18
12.→ Cost Plan and Financial Issues	22
References	25
Abbreviations	29
Enclosures	30

Von der Idee zum Antrag

Hilfestellungen annehmen

- KKS berät über regulatorische Aspekte der Studie (z. B. Einstufung des Projektes, Monitoring bei AMG/MPG Studien)
- Unterstützung bei der Erstellung des Antrags
- Überprüfung der Kostenaufstellung
- Review des Antrags

Von der Idee zum Antrag

Hilfestellungen annehmen

- Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie berät über Powerkalkulation, statistische Verfahren usw.
- Bitte kontaktieren Sie einen Mitarbeiter des Departments

Geschäftsführender Direktor



[Ulmer Hanno](#) (de) (eng)

Präsident der Region Österreich-Schweiz der Internationalen Biometrischen Gesellschaft 2012-2013
Statistische Beratung, Epidemiologie, Lehre

Wissenschaftliche Mitarbeiter



[Michael Edlinger](#) (de) (eng)

Klinische Epidemiologie, statistische Modellierung, Studienberatung, Kohortenanalyse, Datenverarbeitung



[Josef Fritz](#) (de) (eng)

Dissertation, Statistische Beratung



[Georg Göbel](#) (de) (eng)

Entwicklung von epigenetischen Tumormarkern, Patientenorientierte Gesundheitsinformationssysteme / Sozialinformatik, Statistische Kooperation



[Philipp Hofer](#) (de) (eng)

Dissertation, Biobanken



[Caroline Linhart](#) (de) (eng)

Dissertation, R-Programmierung, Statistische Beratung



[Sabrina Neururer](#) (de) (eng)

Dissertation, Statistische Beratung, Biobankregister



[Marina Popovskaia](#) (de) (eng)

Dissertation, Statistische Beratung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr.rer.nat. María Pérez Mediavilla

Servicecenter Forschung

Tel. +43 512 9003 - 70073

Maria.Perez@i-med.ac.at

Mag. biol. Barbara Lanthaler, PhD

Koordinierungszentrum für Klinische Studien

Tel. +43 512 9003 - 71842

Barbara.Lanthaler@i-med.ac.at